

**CDU** Fraktion Wittener Str. 41 44575 Castrop-Rauxel

**An den Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel  
Herrn Rajko Kravanja  
An den Vorsitzenden des Ausschusses für Klima und Umwelt  
Herrn Timo Eismann  
An den Vorsitzenden des Betriebsausschusses 3  
Herrn Dr. Oliver Lind**

**Geschäftsstelle  
Wittener Straße 41  
44575 Castrop-Rauxel**

**Telefon: (02305) 440 480  
Mobil: (0174) 74 72 9 72  
E-Mail: [fraktion@cdu-castrop-rauxel.de](mailto:fraktion@cdu-castrop-rauxel.de)  
Internet: [www.cdu-castrop-rauxel.de](http://www.cdu-castrop-rauxel.de)  
16. August 2024**

### **Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 59a Teil I**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kravanja  
sehr geehrter Herr Eismann,  
sehr geehrter Herr Dr. Lind,**

**wir bitten Sie, den nachstehenden Antrag zunächst im Rahmen der nächsten Sitzungen des Ausschusses Klima und Umwelt sowie des Betriebsausschusses 3 und im Anschluss in der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Castrop-Rauxel zu behandeln und beschließen zu lassen.**

#### **Antrag:**

**Die Verwaltung wird beauftragt,**

- 1. ein Bauleitplanverfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 59 a Teil I einzuleiten und**
- 2. im Rahmen dieses Verfahrens das Grundstück Gemarkung Obercastrop, Flur 1, Flurstück 664 als Wohnbaufläche festzusetzen.**

#### **Begründung:**

**Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 59 a Teil I umfasst zahlreiche Grundstücke mit bereits vorhandener Wohnbebauung. Insbesondere befinden sich heute zahlreiche barrierefreie und altersgerechte Wohnungen im Plangebiet. Das unter Ziffer 2 genannte Grundstück grenzt unmittelbar an diese Wohnbauflächen und liegt zwischen der Schillerstraße und der Bochumer Straße.**

**Der Eigentümer des Grundstücks beabsichtigt, auf diesem Grundstück Wohnraum für Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen in Castrop-Rauxel, insbesondere in den Pflegeeinrichtungen am Stadtgarten, zu schaffen. Dies erweist sich insbesondere unter den nachfolgenden Gesichtspunkten als ein sinnvolles Vorhaben:**

**Castrop-Rauxel hat einen großen Wohnraumbedarf. Dies zeigt auch das jüngste von der Stadt Castrop-Rauxel in Auftrag gegebene Gutachten zur aktuellen Wohnraumsituation in unserer Stadt. Das vorgenannte Vorhaben schafft Wohnraum und trägt somit zur Gesamtlösung der Wohnraumproblematik in Castrop-Rauxel bei.**

**Darüber hinaus entfallen mit dem Vorhaben Fahrtwege der Mitarbeiter, die derzeit wohl überwiegend aus den umliegenden Städten kommen. Aufgrund des Schichtsystems und des unzureichenden Angebots des ÖPNV in der Nacht und den frühen Morgenstunden sind die Mitarbeiter derzeit auf den PKW angewiesen. Wohnen diese zukünftig nur wenige Gehminuten von ihrer Arbeitsstätte entfernt, ist die Nutzung des PKW dazu nicht mehr erforderlich.**

**Mit freundlichen Grüßen**



**Michael Breilmann  
CDU-Fraktionsvorsitzender**